

- Seite 284. Zeile 21. statt • lies: Fr., und statt Joh.
Traug. lies: verw.
- 292. Z. 16. fällt weg: dessen Ehefrau.
 - 295. • 15. fällt ganz weg.
 - 304. • 9. kommt noch hinzu: Bes. des Haus. N.
228. D. Willh. G.
 - 305. Z. 27. kommt noch hinzu nach Festungsgr.
der Buchstabe: A.
 - 305. letzte Zeile fällt ganz weg.
 - 308. Z. 25. fällt weg: Bes. dieses Haus.
 - 311. • 1. Fr. Ruyß, ist von Dresden wegge-
gangen.
 - 315. Z. 2. von unten Fr. Otto, Archidiaconus
Wittwe ist gestorben.
 - 319. Z. 14. fällt weg: Bes. dieses Hauses.
 - 319. • 30. statt Galanteriehändler, lies: Galan-
teriarbeiter.
 - 320. Z. 13. kommt noch hinzu das Wort: Vorstadt.
 - 320. • 31. statt Weisguer, lies: Weisquer.
 - 322. • 6. fällt weg: hält Billard, etc.
 - 324. • 23. statt Wegold, lies: Wegoldt.
 - 324. • 34. kommt noch hinzu: dessen Ehefr. Mits-
besitzerinn des Haus. N. 838. B. Vst. Mittelg. ist.
 - 326. Z. 4. statt ebendas. lies: Schöfferg. N. 364.,
Bes. dieses Haus.
 - 329. Z. 4. fällt weg: Bes. dieses Hauses.
 - 334. • 19. fällt ganz weg.
 - 337 • 12. von unten statt Pruchnert, lies:
Pruhnert.
 - 337. Z. 5. von unten st. Przebendowska, lies:
Przebendowska.
 - 338. Z. 16. st. Borngasse N. lies: H. G. "N. 410.
 - 341. Z. 2. von unten st. Vicent lies: Vincenzo.
 - 342. Z. 13. kommt noch hinzu: und des Haus. N.
941. ebendas.
 - 342. Z. 15. nach Bes. kommt noch hinzu: dieses
Hauses und.
 - 350. Z. 6. nach Oberthierarzt folgt noch: und erster
Lehrer an der Thierarzneysschule.

Eis

281